

Langzeiterfahrung Chiptuning beim R5 TDi

Beitrag von „Darragh“ vom 11. Mai 2013 um 11:07

[Zitat von Gorilla](#)

[...] aber **ich kann mir nicht vorstellen, dass VW einen Motor schon soooo hochgepusht rausgibt.** meistens haben die VW Motoren bei gleichem Hubraum oder sogar etwas größerem Hubraum weniger oder gleiche Leistung [...]

Hallo zusammen

... und das hat mit Sicherheit seinen Grund.

Die Entwicklung eines Fahrzeuges - und dazu gehört nun auch der Motor mit all seinen Zusatzaggregaten wie Kupplung, Getriebe, Antriebswellen Bremsen - verschlingt Unmengen an Geld und Zeit.

Hierbei hat der Entwickler mit Sicherheit auf ein Optimum an Leistung, Funktionalität und Haltbarkeit im Zusammenspiel der einzelnen Aggregate geachtet.

Wenn nun im nachhinein eine gewünschte Modifikation an nur eines dieser Aggregate vorgenommen wird, so kann sich das nur nachhaltig auf die anderen Komponenten auswirken, wobei ich hier nicht einmal auf die einzelnen Bauteile der einzelnen Aggregate (Lager, Zahnräder, Schraubverbindungen oder gar die Festigkeit) weiter eingehen möchte.

Abgesehen davon, wie ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeuges im Bezug auf Sicherheit? Ist doch auch das Fahrwerk, das ESP oder auch das ABS auf die Leistung des Motors abgestimmt.

Egal was die "Tuner" versprechen:

Nimmt man eine solche Modifikation vor, ohne das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten in allen Variationen getestet zu haben, ist das in meinen Augen nicht zu verantworten, ja sogar leichtsinnig.

... und wie ist das mit dem Versicherungsschutz, sollte es mit solch einem Fahrzeug zum Unfall kommen? (erlöschen der ABE)

Ich würde mir das ernsthaft überlegen und währe mir das Geld - im Bezug auf ein wenig Mehrleistung - nicht wert.